

Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Kurztitel:	RIMPEST
Langtitel:	Auswirkungen des Klimawandels auf potentielle Risiken wichtiger Schadinsekten für die Pflanzenproduktion in Österreich und damit verbundene Anpassungsoptionen
Zitervorschlag:	<i>Blümel, S., Eitzinger, J., Shala-Mayrhofer, V., Hann, P., Lalic, B., Sremac, A.F., Strauß, G., Wechselberger, K., Moyses, A., Kolkmann, K., Thaler, S., Trska, C., 2021. Projekt RIMPEST: Auswirkungen des Klimawandels auf potentielle Risiken wichtiger Schadinsekten für die Pflanzenproduktion in Österreich und damit verbundene Anpassungsoptionen</i>
Programm inkl. Jahr:	ACRP13, 2020
Dauer:	36 Monate
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES), Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion
Kontaktperson Name:	Univ. Doz. DI Dr. Sylvia Blümel
Kontaktperson Adresse:	Spargelfeldstr. 191, A-1220 Vienna
Kontaktperson Telefon:	+43 (0) 5 0555-33300 +43 (0) 664 4046658
Kontaktperson E-Mail:	sylvia.bluemel@ages.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), Institut für Meteorologie und Klimatologie; Landwirtschaftskammer Österreich (LKÖ); MELES- Consulting Engineers for Biology; University of Novi Sad, PFNS-Faculty of Agriculture, Serbia

Allgemeines zum Projekt	
Projektgesamtkosten:	354613,30.- €
Fördersumme:	299928,00.- €
Klimafonds-Nr:	KR20AC0K17957
Zuletzt aktualisiert am:	Nicht anwendbar; Projekt startet 01.10.2021

B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p>Kurzfassung: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Deutsch</p>	<p>RIMPEST zielt darauf ab, zukünftige Risiken durch zehn wichtige Schadinsekten für die Produktion bedeutender landwirtschaftlicher Nutzpflanzen in Österreich aufgrund des Klimawandels und unter Berücksichtigung der verpflichtenden Anwendung des integrierten Pflanzenschutzes, abzuschätzen. Die untersuchten Schadinsekten umfassen den Traubenwickler, die Amerikanische Rebkade (Vektor des Grapevine flavescence dorée Erregers), zwei Obstschädlinge (Apfelwickler, Pflaumenwickler) und sechs Acker- und Gemüseschädlinge (Maiszünsler, Maikäfer, Westlicher Maiswurzelbohrer, Drahtwürmer, Baumwollkapselbohrer und verschiedene Nanovirus-übertragende Blattlausarten). Als erstes Projektziel wird eine Datenbank mit relevanten Nutzpflanzen-, Schädlings-, Klima- und Wetterdaten für die anschließende Analyse und Modellierung aufgebaut. Zweitens werden bestehende Schädlingsmodelle für die ausgewählten Schadinsekten validiert und für österreichische Verhältnisse verbessert und gegebenenfalls neue Schädlingsmodelle unter Verwendung von Langzeitbeobachtungsdaten aus standardisierten Vorhersagebeobachtungen in Österreich entwickelt. Das dritte Ziel umfasst die Analyse und Simulation von Trends im Schädlingsauftreten für regionale Pflanzenbausysteme unter den regionalisierten ÖKS-Klimaszenarien in ausgewählten Fallstudien. Das vierte Ziel ist eine nutzerorientierte Verbreitung der Fallstudienenergebnisse, mit lokal repräsentativen und artspezifischen Informationen für Anpassungsstrategien im Pflanzenschutz. Diese beinhalten zum Beispiel eine langfristige, angepasste Anbauplanung, Züchtung und Bewirtschaftung, um langfristige Risiken zu vermindern. Für die verschiedenen Nutzergruppen werden Hintergrundinformationen und zugängliche Forschungsdaten sowie Schulungsmaterialien über verbesserte oder neue Vorhersageoptionen und Entscheidungshilfesysteme für die</p>

Details zum Projekt	
	Schädlingsbekämpfung erstellt, die z.B. verschiedene Anbauszenarien unter veränderten klimatischen Bedingungen berücksichtigen.
Executive Summary: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Englisch	Nicht anwendbar; Projekt startet 01.10.2021
Status: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt	Punktuelle Beschreibung des aktuellen Stands des Projekts inkl. Datumsangabe. Nicht anwendbar; Projekt startet 01.10.2021
Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt	Kurzzusammenfassung der geplanten Erkenntnisse; Darstellung der bisherigen Projekt(zwischen)-Ergebnisse; ggf. Angabe wesentlicher Publikationen. Nicht anwendbar; Projekt startet 01.10.2021

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.